

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

FOKUS BIO

August 2025

PFLANZENBAU BIO

Vorbezug BIO Dünger

Stickstoff ist ein zentraler Nährstoff für Pflanzen und beeinflusst sowohl Ertrag als auch Qualität massgeblich. Im biologischen Landbau wird Stickstoff durch Hofdünger oder Leguminosen bereitgestellt.



Ergänzend können zugekaufte organische Dünger sinnvoll sein, besonders bei Qualitätsgetreide und Hackfrüchten. Bei Bio-Mahlweizen erhalten Sie Proteinzahlungen, weshalb eine gute Stickstoffversorgung für einen ausreichenden Proteingehalt entscheidend ist. Bei der Ausbringung organischer Dünger ist die Mineralisationszeit und somit der Ausbringzeitpunkt zu beachten. Empfehlenswert ist, im Herbst die Hälfte und im Frühjahr die andere Hälfte des Düngers auszubringen. Bei hohem Unkrautdruck sollte die gesamte Menge erst im Frühjahr ausgebracht und eingearbeitet werden.

Die LANDOR bietet ein vielfältiges Sortiment an organischen Düngern. Diese und viele weitere organische Dünger können jetzt zu Vorbezugspreisen bestellt werden.

Azopower Plus 11 N, 3.5 MgO, 5 S ist der organische Stickstoffdünger mit schnell verfügbarem Magnesium und Schwefel. Diese Nährstoffe verbessern die Aufnahmefähigkeit des N. Stickstoff ist aus 100 % Federmehl.

Azomix 12% ist der Biodünger aus Feder-, Haut- und Hornmehl. Er ist gleichmässig granuliert und gut streufähig, und rasch wirkender chlorfreier Stickstoff.

Für Fragen und Beratungen stehen Ihnen Martin Herrmann 079 209 91 81 oder Stefan Bützberger 079 619 53 71 gerne zur Verfügung



Sortiment LANDOR BIO Dünger

Landi

OBERSEETAL
Genossenschaft

Verantwortung



Seit zwei Jahren darf ich nun als Verwaltungsratsmitglied der LANDI Oberseetal tätig sein, eine spannende und lehrreiche Zeit.

Der Einstieg in diese verantwortungsvolle Aufgabe ist mir gut gelungen, und ich hoffe, in dieser Zeit bereits den einen oder anderen Beitrag geleistet zu haben.

Die LANDI bewegt sich in einem komplexen Spannungsfeld: Die Bedürfnisse reichen von dem Landwirt im Agrarcenter, über den Hausgartenbesitzer im LANDI Laden bis zum Schnelleinkäufer im Top Shop. Diese Vielfalt erfordert ein hohes Mass an Flexibilität, Weitsicht und Interesse. Fortschritt und Innovation mit Tradition und Beständigkeit zu vereinen sehe ich als eine der wichtigsten Verantwortungen der LANDI Führung. Als Querdenker sehe ich meine Rolle auch darin, Bestehendes zu hinterfragen und neue Impulse zusetzen, stets im Sinne einer zukunftsorientierten und fundierten LANDI Oberseetal. Auch wenn ich als einer der wenigen Vertreter der Privatwirtschaft im berechtigterweise von Landwirten und Landwirtinnen geprägten Führungsteam sitze, kann ich mich stets konstruktiv einbringen.

Ich blicke positiv in die Zukunft und freue mich auf alles, was noch kommt.

Damian Müller, Mitglied Verwaltungsrat

LANDI Oberseetal
Genossenschaft
Huwilstrasse 7
CH-6280 Hochdorf
Tel 041 914 00 50

Agrar Hochdorf
041 914 00 52

Planzenbau
Raufutterhandel
Rindviehspezialist UFA
Schweinespezialist UFA
Energie

041 914 00 54
079 209 91 81
079 580 50 07
079 402 58 90
041 914 00 55

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.00 – 12.00
13.30 – 17.30
Sa 08.00 – 12.00

GETREIDESAATGUT 2025/2026

Bestellung bis 16.08.2025

Frühbestellrabatt von Fr. 1.50 / 100 kg

Der Start der Getreideernte konnte unter besten Wetterbedingungen durchgeführt werden. Leider zeigten sich die anschliessenden Schönwetterperioden nicht in der gewünschten Länge, so dass teils die Raps- und Weizenernte nicht wie gewünscht durchgeführt werden konnte. Dennoch steht die Planung für die kommende Aussaat bevor. Planen Sie jetzt Ihre Getreideaussaat und profitieren Sie von unserem **Frühbestellrabatt von Fr. 1.50 / 100 kg bei einer Bestellung bis am 16. August 2025.**

Bestelltermine für Frühbestellrabatt:

Bio-Saatgetreide	16. August 2025
IP-SUISSE Saatgetreide	16. August 2025
ThermoSem Saatgetreide	16. August 2025
gebeizt und ungebeiztes Saatgetreide	16. August 2025

Mengenrabatte

Ab einer Bestellung von 250 kg Getreidesaatgut profitieren Sie zusätzlich von attraktiven Mengenrabatten (siehe Bestellblatt).

Rücknahme von Saatgut

Es zeigte sich die letzten Jahre, dass dem Thema Schädlingsbefall beim Saatgut vermehrt Beachtung geschenkt werden muss. Durch neue Anbauverfahren und Einschränkungen in der Behandlung des Saatgutes bei der Aufbereitung, hat die Befallsquote durch Schädlinge deutlich zugenommen. Um einer Ausbreitung bei der Überlagerung vorzubeugen, **werden wir analog den letzten Jahren nur neues, konventionelles Saatgut (kein BIO, kein Thermosem) in ganzen und sauberen Säcken, welches auf dem Bestellschein vorgedruckt ist, zurücknehmen.**

Durch das breite Angebot an Lagersorten in Hochdorf sowie unseren Auslieferungstouren, welche mindestens 2 x wöchentlich durchgeführt werden, sind wir auch in der Aussaatzeit ein verlässlicher Handels- und Dienstleistungspartner.

BIO SAATGUT

Verfügbarkeit von Bio Saatgut

Bio-Betriebe sind verpflichtet Saatgut aus Biovermehrung zu verwenden. Leider sind nicht alle Arten und Sorten immer verfügbar.

Der nationale Saatguthandel bespricht regelmässig die Verfügbarkeit von biologisch produziertem Saatgut. **Jede Kultur ist in eine Bio-Stufe von 1, 2 oder 3 eingeteilt.** In einigen Fällen ändert sich die Verfügbarkeit, so dass der Landwirt eine Ausnahmegenehmigung für die Verwendung von unbehandeltem Saatgut anstelle von Bio-Saatgut beantragen kann. Die entsprechenden Bio-Stufen für jeder Art oder Sorte finden Sie im **UFA-Samen-Katalog** oder auf **www.organicxseeds.com**. Gemäss FiBL gelten folgende Regeln:

Stufe 1 (Bio-Pflicht):

Der Landwirt hat keine Wahlmöglichkeit, das Saatgut muss aus 100% biologischer Produktion stammen. Dieser Gruppe sind Arten und Arten-Untergruppen zugeteilt, für die ein praxistaugliches Sortenangebot

aus Biovermehrung vorhanden ist, das den Anforderungen der Praxis entspricht. Ausnahmen zur Verwendung von Bio-Saatgut sind nicht möglich.

Stufe 2 (Bio-Regel):

Die Verwendung von Bio Sorten ist die Regel. Solange biologisch produziertes Saatgut verfügbar ist muss dieses eingesetzt werden. Die aktuelle Saatgut-Verfügbarkeit von allen Anbietern muss unter www.organicxseed.ch abgefragt werden. Dieser Gruppe sind alle Arten und Arten-Untergruppen zugeteilt, für die in der laufenden Anbauperiode einzelne gute Produktionssorten aus Biovermehrung angeboten werden. Für die Verwendung von Saatgut, das nicht aus biologischer Vermehrung stammt (d.h. ungebeiztes, konventionelles Saatgut), muss vorgängig eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

Stufe 3 (Bio-Wunsch):

Die Verwendung von in Bio Sorten ist erwünscht. Diese Stufe umfasst Unterarten, für die es kaum gute professionelle Sorten aus biologischem Anbau gibt. Wenn die gewünschte Sorte jedoch in Bio-Qualität erhältlich ist, muss sie auch verwendet werden. Ist eine Sorte nur in konventioneller, ungebeizter Qualität erhältlich, kann das konventionelle Saatgut ohne Ausnahmegenehmigung verwendet werden.

Tipp:

Bestellen Sie frühzeitig spezielle Sorten, dann können diese entsprechend organisiert werden.

Haben Sie Fragen? Gerne stehen wir ihnen gerne unter 041 914 00 52 zur Verfügung. ■

FELDBAU

Gründüngung oder Zwischenfutter?



Zwischenfutterbau-Mischungen sind in der Lage, im Ansaatjahr bis zu 50 dt/TS Ertrag zu produzieren, wenn Saat, Düngung und Bodenbearbeitung optimal sind. Wer Futter braucht, wählt eine Mischung, die im Herbst noch 1–2 Schnitte einbringt und im Frühling nochmals siliert werden kann.

Gründüngungsmischungen können sehr effektiv Unkräuter und Ausfallgetreide unterdrücken. Sie leisten damit einen starken Beitrag zur Unkrautregulierung und zusammen mit Ernterückständen und organischem Dünger bilden sie eine gute Bodenbedeckung.

UFA Express ist eine Gründüngungsmischung für eine schnelle und gute Bodenbedeckung. Nicht fruchtfolgeneutral!

UFA Humus ist ein Mix aus 11 verschiedenen Einzelarten und ergibt durch ihr starkes Wachstum eine grosse Masse an Pflanzenrückstände. Nicht fruchtfolgeneutral!

UFA Lepha ergibt eine gute N-Anreicherung und kann bei Futtermangel verfüttert werden. Fruchtfolgeneutral.

Gründüngungsmischungen in BIO-Qualität führen wir leider nicht an Lager müssen bestellt werden.

Für Fragen und Beratungen erreichen Sie uns unter 041 914 00 52. ■



Zwischenfutter / Gründüngungen

ABDECKNETZE

Abdecknetze / Folien / Garne

Für die Konservierung von Gras in **Ballen** oder im **Fahrsilo** sowie für die Ernte von Stroh und Heu, bieten wir Ihnen ein **breites Sortiment an hochwertigen Produkte** an:

- Wickelfolie
- Mantelfolie
- Netze
- Erntegarne
- Fahrsilofolien
- Abdecknetze
- Silosäcke
- Siloschläuche
- Klebeband



Für den Schutz der gelagerten Siloballen führen wir auch Abdecknetze zum Schattieren und Schutz gegen Vogel- und Nagerschäden am Lager Hochdorf.

Die Netze sind in folgenden Grössen erhältlich:

Grösse	Preis
5 x 6m	Fr. 43.35
5 x 12m	Fr. 86.60
8 x 10m	Fr. 115.50
8 x 15m	Fr. 173.25
10 x 15m	Fr. 216.60
10 x 20m	Fr. 288.70

Fragen Sie uns an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft! ■

Ihr UFA Samen Berater



Bruno Meier
079 290 29 83

Ihr LANDI Berater



Martin Herrmann
LANDI Aussendienst
079 209 91 81

BODEN AUFKALKEN

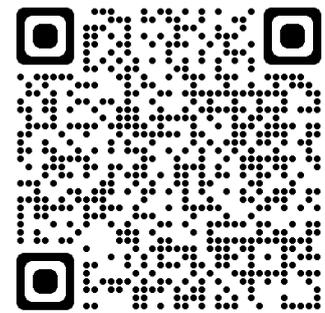
Boden PH-Wert kontrollieren

Um die Fruchtbarkeit und Ertragsfähigkeit des Bodens zu erhalten, sollte die Kalkdüngung bei der Düngungsplanung an erster Stelle stehen. Durch das Wegführen von Erntegut und Stroh, durch saure Niederschläge und Auswaschungen nimmt der Kalkgehalt im Boden ab. Auch sauer wirkende Düngemittel und die Stoffwechselaktivitäten im Boden senken den pH-Wert. Pro Jahr gehen im Boden im Ackerbau 400–600 kg/ha, im Futterbau 200–400 kg Kalk (CaO) verloren. Diese Menge Kalk muss dem Boden wieder zugeführt werden.

Kalksortiment

Zur Ermittlung des "richtigen" Kalkes steht Ihnen mit dem LANDOR-Kalkrechner ein ideales Plaungs-Instrument zur Verfügung.

Gerne stehen Ihnen für Fragen oder eine Beratung Martin Herrmann oder Rolf Jost zur Verfügung. ■



QR-Code Kalkrechner

Ihr LANDOR Berater



Bützberger Stefan
Düngungsberater
079 619 53 71



- Weizen- und Gerstenstroh
Langstroh, geschnitten, Axial, Industriebäcker
- Stohmehl und Strohkrümmel
- Zuckerrübenschnitzel / Maiswürfel
- Luzerne / Heu



Ihr LANDI Berater



Martin Herrmann
Ihr Raufutterberater
079 209 91 81

UFA - FUTTERMITTEL

Absetzfutter für Bio-Ferkel

Das Absetzfutter 474-7 vitasano natur bringt Sicherheit und unterstützt die Bio-Ferkel über die Absetzphase.

Der gezielte Einsatz von schmackhaften und rohfaserreichen Rohwaren vier Tage vor bis vier Tage nach dem Absetzen bringt eine Entlastung des Magen-Darmtraktes.



Das Futter kann in dieser Zeit als Alleinfutter eingesetzt werden.

- Schmackhafte, rohfaserreiche Rohkomponenten stimulieren das Fressverhalten
- Ein reduzierter Rohproteingehalt entlastet den Magen-Darm-Trakt über das Absetzen
- Ein Toxinbinder bindet die Endotoxine im Magen-Darm-Trakt und verhindert so den Übertritt von Giftstoffen aus dem Darm ins Blut ■

MOSTOBST

Mostobst ist gesucht!

Die Getreideernte ist noch nicht ganz abgeschlossen und schon bald steht der Herbst und somit die Mostobstzeit vor der Tür.

Rückblickend können wir auf eine Ernte 2024 mit sehr hohen Erträgen zurückblicken, die Ernte 2025 wird voraussichtlich etwas tiefer aber trotzdem erfreulich ausfallen!

Gerne nehmen wir auch dieses Jahr Ihr Mostobst in Hitzkirch entgegen. Analog den letzten Jahren werden wir Ihnen vor der Ernte die nötigen Unterlagen per Post zustellen.

AUFZUCHTFUTTER UFA 170 F

UFA 170 F mit bester Fressbarkeit

Für ein gutes Wachstum sollten **Kälber möglichst schnell an Festfutter gewöhnt** werden. Die Entwicklung des Pansenvolumens und der Pansenzotten wird am besten vorangetrieben, wenn gleichzeitig bestes Dürrfutter zusammen mit Kraftfutter angeboten wird. Durch das Dürrfutter «wächst» der Pansen und durch die, aus der Fermentation des Kraftfutters

entstehenden flüchtigen Fettsäuren, können sich die Pansenzotten entwickeln. Damit das Kalb später als ausgewachsenes Tier die Nährstoffe optimal verwerten kann, benötigt es ein hohes Pansenvolumen, sowie gut ausgeprägte Pansenzotten. **Das Aufzuchtfutter UFA 170 F enthält Lebendhefen, welche die Pansenflora positiv beeinflussen.** ■

Denken Sie daran, dass die **Grundvoraussetzungen für eine Ablieferung eine Registration bei Suisse Garantie voraussetzt** (gilt für die ganze Branche). Viele Produzenten haben sich im 2024 bereits registriert. Steht diese bei Ihnen noch offen, bitten wir Sie, diese vor der Ernte noch zu tätigen.

Haben Sie Fragen, steht ihnen Pius Elmiger unter 041 914 00 52 gerne zur Verfügung. ■

AGENDA LANDI OBERSEETAL

Ausflug Biblis / Serco		02. Sept. 2025
Tierhalterabend	Hochdorf	28. Okt. 2025
Generalversammlung	Hochdorf	14. April 2026